

## Das Netzwerk besteht aus Mitarbeiter/innen von:



- Allgemeiner Sozialdienst der Stadt Nürnberg (ASD)
- Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg/Inter-Kultur-Büro
- Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg
- AWO / Kreisverband Nürnberg
- Caritasverband Nürnberg
- Evangelische Jugend Nürnberg
- Jugendamt der Stadt Nürnberg
- KOFIZA-IN VIA e.V.
- Stadtmission Nürnberg e.V.
- Xenos-Nürnberg



## Die Mediatoren/innen



Layout&Gestaltung: OTTO-NORMAL-GRAPHIK Tel. 0911/2876100

### Kontakt über ASD: Tel. 0911/231-26 86

Allgemeiner Sozialdienst der Stadt Nürnberg (ASD)  
Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg

Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 14 Uhr

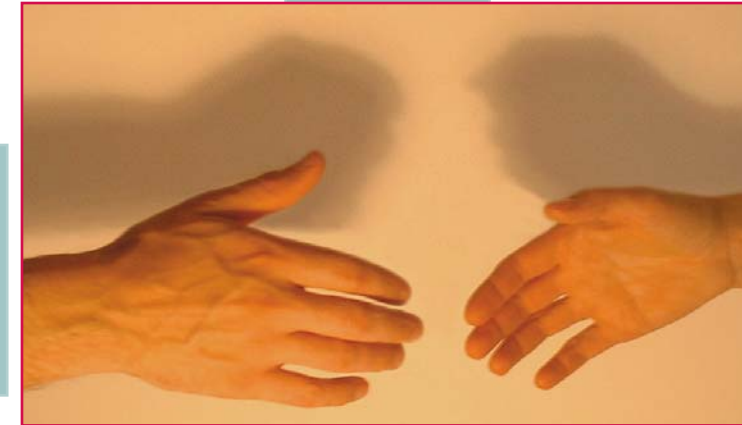
Weitere Infos über „Interkulturelle Mediation“ siehe:  
[www.auslaenderbeirat.nuernberg.de/info.htm](http://www.auslaenderbeirat.nuernberg.de/info.htm)



Vi.S.d.P.: Stadt Nürnberg, Allgemeiner Sozialdienst,  
Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg

## Frieden schließen durch Konfliktvermittlung

z.B. bei Streit zwischen Nachbarn und Bekannten



“Früher habe ich mich mit euch auseinander gesetzt, heute setze ich mich mit euch zusammen.”

Graffito



Netzwerk Interkulturelle Mediation Nürnberg

## Verlieren oder Gewinnen?



Zwei Arbeitskollegen sitzen in der Kantine beim Essen. Durch das geöffnete Fenster strömt frische Luft in den Raum. Eine Kollegin schließt das Fenster. Der zweite Kollege wird wütend, es kommt zum Streit.

Eine dritte Person kommt hinzu und fragt die beiden Streitenden nach der Ursache des Konflikts. Im Gespräch stellt sich heraus, dass es der einen durch das geöffnete Fenster zieht, während der andere dringend frische Luft braucht.

Durch die Vermittlung der dritten Person finden die beiden eine zufriedenstellende Lösung: man öffnet das Fenster im Nebenraum.

Das ist die „Gewinn-Gewinn-Lösung“ für beide Konfliktparteien!

## Mediation = Vermittlung

Zusammen einen Weg suchen, um Streit zu lösen.



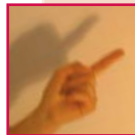
## Ziel der Mediation



Ziel der Mediation ist es, die „Gewinn-Gewinn-Lösung“ zu erreichen und das gängige Schema „Gewinnen-Verlieren“ zu durchbrechen.

Mit Hilfe neutraler und speziell geschulter Fachkräfte, den Mediatoren/innen, erarbeiten die streitenden Parteien eine Regelung, mit der alle einverstanden sind.

## Prinzipien der Mediation



- Die Teilnahme ist freiwillig
- Das Gespräch ist vertraulich
- Die Konfliktlösung wird gemeinsam verhandelt
- Die Streitenden finden die Lösung selbst
- Das Angebot ist außergerichtlich, die Mediatoren/innen dürfen nicht vor Gericht als Zeugen geladen werden
- Die Mediatoren/innen sind neutral bzw. „allparteilich“

## Interkulturelle Mediation



Unser Spezialgebiet ist Mediation im interkulturellen Zusammenhang. Von einer interkulturellen Mediation sprechen wir dann, wenn kulturelle Gesichtspunkte einen wesentlichen Einfluss auf den Konflikt selbst und seinen Verlauf haben oder dieser Einfluss von einer Seite angenommen wird.

Mediation ist sinnvoll z.B. bei einem Streit zwischen Nachbarn verschiedener Herkunft oder bei Konflikten zwischen

- Kolleginnen/Kollegen,
- Freundinnen/Freunden,
- Bekannten oder
- Familienangehörigen.

In der Regel führen wir die Mediation zu zweit durch, wobei eine/r davon Migrantin oder Migrant ist. Die Mediatoren/innen haben große Berufserfahrung und können die Mediation auch in folgenden Sprachen anbieten:

englisch  
bosnisch  
griechisch  
italienisch  
kroatisch  
philippinisch

polnisch  
russisch  
serbisch  
spanisch  
türkisch



**Das Mediationsangebot ist kostenlos!**